

„Wesen der Gnade: Sie ist unverdient“

Allianzgebetswoche: Gebetsnachmittag für Senioren aus den verschiedenen Gemeinden

LÜDENSCHIED ■ Im Rahmen der Allianzgebetswoche nahm Hartmut Waldminghaus beim Gebetsnachmittag für die Senioren aus den verschiedenen Gemeinden und Gemeinschaften der Stadt eine genaue Betrachtung des Themas „Gnade“ vor. Der Referent, der durch den CVJM geprägt wurde und seit seiner Jugend durch den Austausch mit evangelischen Christen aller Denominationen in der Evangelischen Allianz „zu Hause“ ist, erklärte: „Das Wesen der Gnade ist, dass sie unverdient ist.“ Die letzte Chance des Schwerverbrechers am Kreuz sei die Gnade gewesen, die Jesus Christus ihm zugesprochen habe. Luther habe erkannt, dass Menschen dank der Erlösungstat Jesu allein durch den Glauben bei Gott Annahme finden können.

Gemeindepastor Bungenberg, der die Bedeutung des Gebets hervorhob, leitete die



Hartmut Waldminghaus (rechts) und Gemeindepastor Holger Bungenberg. ■ Foto: Weiland

Gebetseinheiten. Durch Biten und Fürbitten traten die Teilnehmer für die verschiedensten Anliegen vor Ort ein, für die Verantwortungsträger

in der Politik und in den Gemeinden, für Familien, Obdachlose und Flüchtlinge sowie auch für die Konflikte in anderen Ländern. Die Kollektion

Programm heute

Heute beginnt die Fahrt mit dem Gebetsbus um 19.30 Uhr an der Kreuzkirche an der Worthstraße. Unter Leitung von Jugendreferent Christoph Klein werden verschiedene Stationen in der Stadt angefahren, an denen man Gebete für die unterschiedlichsten Anliegen vorbringt. Wer mitfahren möchte, sollte sich pünktlich an der Abfahrtsstelle einfinden. Die Evangelische Allianz im Rahmedetal lädt heute ab 19.30 Uhr zu einem Gebetsabend ins Gemeindehaus an der Friedrichskirche in Altroggenrahmede ein, den Anja und Roland Tolsdorf (evangelische Kirchengemeinde Oberrahmede) leiten werden.

des Nachmittags war für die Arbeit der Evangelischen Allianz Lüdenscheid und für die der Deutschen Evangelischen Allianz bestimmt.